

Man hat genug mit den Einforderungen der franz. Zahlungen zu tun gehabt.

[5.] Das Münzwesen soll bis nach der Tagsatzung keine Neuerung erfahren.

Davon wurde kaum gesprochen. Allein die Luzerner Batzen wurden, da sie "wider die Eydtgnossischer Abschied gemunzet" von Bern, Freiburg und Solothurn verrufen.

[6.] In allem was weiter voffalle, werden sich die Gesandten zu verhalten wissen und dabei alles Wichtige in den Abschied nehmen.

An weiteren Geschäften wurden behandelt: die Spitalvogtei in Lugano<sup>4</sup>, die Untertanen im Mendrisiotto<sup>5</sup> und weiter die Schaffnereien der Gotteshäuser in den Gemeinen Herrschaften.

Landschreiber [Adam] Signer

- 1) vgl. EA V 2, 1112 a  
2) vgl. ebenda 1115 d  
3) vgl. ebenda 1114 a

- 4) vgl. ebenda 1781 Art. 285  
5) vgl. ebenda 1787 Art. 321

---

Original - Die Glossen stammen von Beat II. Zurlauben.  
AH 9, 254-255

105

1639 Mai 6.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER DIE  
FREIEN AEMTER REGIERENDEN ORTE NACH BREMGARTEN  
[VOM 10. MAI 1639]

EA V 2, 1133-1134

---

Gesandter: Beat II. Zurlauben, Rat, Altammann und Hauptmann.

[1.] Die Verwaltungsreformen in den Freien Aemtern sollen endlich durchgeführt und der Streit zwischen Oberst [Heinrich] Fleckenstein und seinen Bauern beigelegt werden.<sup>1</sup>

[2.] Was die Beschwerden der Untertanen in den Freien Aemtern gegen ihren Landvogt [Michael Schreiber] und den Landschrei-

9/105-106

ber [Beat Jakob I. Zurlauben] anbelange, möge man sich dieselben anhören und alsdann zuhause darüber berichten.<sup>2</sup>

[3.] In allen andern Fragen werden sich die Gesandten zu verhalten wissen.

Landschreiber Adam Signer

1) vgl. EA V 2, 1705 Art. 40

2) vgl. ebenda 1698 Art. 7 und 1703 Art. 34 b

---

Original

AH 9, 256-257 - Blatt 256<sup>V</sup> und 257<sup>R</sup> leer

106

1649 Mai 6., [Bremgarten]

B

BRIEF VON BEAT JAKOB I., [LANDSCHREIBER IN DEN FREIEN AEMTERN,  
AN BEAT II. ZURLAUBEN]

---

Er schicke ihm ein Konzept mit der Bitte, es bis Sonntag durchzusehen, damit man es alsdann reinschreiben und abschicken könne. Die Klagepunkte gegen die Bauern seien darin ebenfalls enthalten. Ueber das weitere Vorgehen wolle er noch mit dem Stadtschreiber sprechen.

Gestern abend habe ihm der Ammann [Beat Jakob Utiger] einen Boten geschickt. Dieser vertrete die Meinung, dass man endlich Ordnung schaffen solle.

Die Frau Mutter [Euphemia Honegger] brauche morgen wieder ihr Pferd; Vetter Melchior [Honegger] sei nämlich schwer verletzt worden.

---

Kopie

AH 9, 258 - Blatt 258<sup>V</sup> leer